



**Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 26.08.2010**

Beigefügt übersende ich die schriftlichen Antworten zu den Anfragen:

- Gewerbeflächen Kassel, Anfrage der Fraktion B90/Grüne, 101.16.1719
- ~~Verkehrsmittelstraße, Anfrage der FDP-Fraktion, 101.16.1700~~
- ~~Schließung Jugendherberge, Anfrage der CDU-Fraktion, 101.16.1742~~
- ~~Gewerbeflächenentwicklung in Kassel, Hier: Brachflächen., Anfrage der Fraktion B90/Grüne, 101.16.1701~~
- ~~Folgerwaltung der JVA III („Fluss“), Anfrage der Fraktion B90/Grüne, 101.16.1763~~
- ~~Schaden an der Altmarktbrücke, Anfrage der CDU-Fraktion, 101.16.1773~~

Dr. Joachim Lohse  
Stadtrat

Anlagen

**WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
REGION KASSEL GmbH**

ausgefertigt:

✓ abgesandt: Fax

21.6.10

Kopie

- 63 -

Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH · Kurfürstenstr. 9 · D-34117 Kassel

Stadt Kassel  
Dezernat VI  
Dezernat für Verkehr, Umwelt,  
Stadtentwicklung u. Bauen  
Herrn Stadtrat Dr. Joachim Lohse  
Obere Königsstraße 8  
34117 Kassel



Fax: 0561 787 2216

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

 Unser Zeichen, unsere Nachricht vom  
vT/Km

 Datum  
21.06.2010
**Ihr Schreiben vom 31.05.2010****Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu Gewerbeflächen in Kassel**

Zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 24.06.2010

Sehr geehrter Herr Dr. Lohse,

folgende Stellungnahmen bezüglich der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
können wir Ihnen zur Verfügung stellen:

- Lohfeldener Rüssel - Stellungnahme von Herrn Wenigmann, Kämmererleiter Gemeinde Lohfelden:**  
 Im interkommunalen Gewerbegebiet Lohfeldener Rüssel sind derzeit noch 11,9 ha Gewerbeflächen frei. Hiervon sind derzeit 4,9 ha von 4 Firmen reserviert. Die Reservierung kann individuell zwischen 3 und 6 Monaten betragen. Die Firmen bitten bei Reservierung um Diskretion bezüglich ihrer Reservierung, daher keine Bekanntgabe der Namen möglich. Im Lohfeldener Rüssel wurde bisher erst eine Reservierung (rd. 3,9 ha) von einer Firma wieder zurück genommen (Daimler Benz). Diese Fläche konnte aber anderweitig wieder reserviert werden. Von Lohfelden (Liegenschaftsabteilung) wurde bisher keine Reservierung aufgehoben.
- Güterverkehrszentrum (GVZ) - Stellungnahme von Herrn Krieger, ZRK Kassel:**  
 Das Projekt GVZ verfügt noch über ca. 10 ha Reserveflächen (größte Fläche ca. 2,5 ha). Wir stehen in konkreten Verhandlungen mit einem Interessenten, der sich für eine ca. 2 ha große Fläche interessiert (parallel ist eine ähnlich große Fläche in Kassel-Waldau im Gespräch). Unbebaut sind auch noch die Flächen von Gazeley für die Erweiterung ihres Magna-Parks um die Hallen (units) 5 bis 7. Eine Erweiterung des GVZ-Geländes um weitere ca. 10 ha wird von uns vorbereitet.
- Stadt Kassel - Stellungnahme von Herrn v. Alm, Liegenschaftsamt:**  
 Im Industriepark Kassel-Waldau sind derzeit noch sechs städtische Restflächen (Grundstücksgößen von 6.500 m<sup>2</sup> bis 21.000 m<sup>2</sup>) mit einer Größe von insgesamt 6,85 ha von ursprünglich 220 ha Gesamtfläche im Angebot. Hierbei handelt es sich um keine 1-A-Flächen sondern schlecht geschnittene Restgrundstücke. Wegen der direkten Autobahnanbindung besteht trotzdem reges Interesse an den Flächen. Der Verkauf einer Fläche steht kurz bevor. Für zwei weitere Flächen konkretisieren sich die Verhandlungen.

Kurfürstenstr. 9 · D-34117 Kassel  
Tel.: 0561/707 33 - 0 · Fax: 0561/707 33 - 59  
E-Mail: info@wfg-kassel.de · www.wfg-kassel.de

Geschäftsführer: Thilo von Trott zu Solz  
Amtsgericht Kassel HRB 4802

Gesellschafter: Stadt Kassel, Landkreis Kassel,  
Kasseler Sparkasse, Kasseler Bank eG,  
IHK Kassel, Handwerkskammer Kassel

Bankverbindung:  
Kasseler Sparkasse · BLZ 520 503 53 · Kto. 131 759

Für eine weitere Fläche besteht das Interesse eines benachbarten Grundstückseigentümers an einer Erweiterung. Schriftliche Reservierungen mit Fristen werden keine vergeben. Damit ist die Stadt Kassel flexibel beim Verkauf der Grundstücke. Sollte für eine Fläche ein weiterer Interessent konkrete Erwerbsabsichten haben, wird mit den zeitlich vorrangigen Interessenten ein Gespräch geführt mit dem Ziel, kurzfristig einen Grundstücksvertrag abzuschließen oder das Grundstück freizugeben. Mit dieser Regelung hat das Liegenschaftsamt gute Erfahrungen gemacht. Sollte einer Firma diese „lockere“ Reservierung nicht ausreichen, besteht auch die Möglichkeit gegen Entgelt eine Option zu erteilen. In den letzten Monaten sind mehrere Interessenten aus unterschiedlichsten Gründen vom Grundstückskauf zurückgetreten (teilweise wegen restriktiver Kreditvergabe). Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir keine Liste mit Angaben der Firmen übersenden. Die Stadt Kassel hat in den letzten fünf Jahren durchschnittlich 7,3 ha Gewerbegrundstücke pro Jahr verkauft. Die Grundstücke im Gewerbegebiet Dresdner Straße sind bereits abverkauft. Trotz der Nachteile der verbliebenen Restflächen gehen wir davon aus, dass alle Flächen kurzfristig veräußert werden. Daher ist es aus Sicht des Liegenschaftsamtes dringend erforderlich, dass neue Gewerbeflächen im „Langen Feld“ ausgewiesen werden.

4. **Unterneustadt - Stellungnahme von Frau Gerhold, Planungsamt Stadt Kassel:**  
Der Stadtteil Unterneustadt hat nur einen geringen Teil an Gewerbeflächen, die nicht zusammenhängend sind. Sie befinden sich nördlich der Scharnhorststraße bis zum Gebiet des ehemaligen Hafens, nördlich der Dresdner Straße, dort umfassen sie das Gelände um das Müllheizkraftwerk und südlich des Platzes der Deutschen Einheit, wobei dort als größte Fläche der Betriebshof Ost der Städtischen Werke liegt.  
Dem Planungsamt ist nicht bekannt, wie viele freie Gewerbeflächen derzeit im Stadtteil Unterneustadt vorhanden sind. Vom Hörensagen wissen wir, dass im Hafengebiet die Fläche (oder Teilflächen??) der Spedition Reimer auf dem Markt ist. Über die Größe der freien Gewerbefläche können wir keine Aussage machen.  
Im Zusammenhang mit der Suche nach einem Hallenbadstandort war auch eine Teilfläche des Betriebshofes (ca. 20.000 m<sup>2</sup>) der Städtischen Werke im Gespräch. Ob diese Fläche, die heute noch von den Werken bewirtschaftet wird, auch zum Verkauf oder für andere Nutzungen zur Verfügung steht, ist hier nicht bekannt.
5. **Technologiepark Marbachshöhe - Stellungnahme von Herrn Frohnäpfel, Stadtteilplanung Stadt Kassel:**
  1. Es sind noch 41.300 m<sup>2</sup> vorhanden - verteilt auf 18 Grundstücken - die Parzellierung kann verändert werden.
  - 2.-5. Es gibt beim BUND prinzipiell keine Reservierungen oder Optionen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Thilo v. Trott zu Solz